

## Factsheet

# Donation after Circulatory Determination of Death (DCD)

---

Annika Herding, Theresia Unger  
August 2025

---

Angesichts der in den letzten Jahren geringeren Organspendezahlen in Österreich wird die stärkere Implementierung von DCD als wesentlicher Faktor gesehen, um die Patientinnen und Patienten auf den Wartelisten weiterhin zeitnah mit einem lebensrettenden Organ versorgen zu können. Für einen raschen Überblick über die aktuelle Umsetzung in Österreich wurde dieses Factsheet erstellt.

Bei postmortalen Organspenden werden zwei Hauptkategorien unterschieden:

- **Donation after Brain Death (DBD):** Organspenden nach irreversiblen Hirnfunktionsausfall bei erhaltenem Kreislauf
- **Donation after Circulatory Determination of Death (DCD):** Organspenden nach irreversiblen Hirnfunktionsausfall infolge eines anhaltenden Kreislaufstillstands

Bei DCD wird zwischen unkontrollierter DCD und kontrollierter DCD differenziert:

- 1.) Bei **unkontrollierter DCD** wird der Tod nach Abbruch der Herz-Lungen-Wiederbelebung (der kardiopulmonalen Reanimation) festgestellt. Der Begriff unkontrolliert beschreibt die nicht planbare Notfallsituation. Diese Spenden sind nur in oder sehr nahe an Transplantationszentren möglich. Geeignete Spender:innen sind Patientinnen und Patienten ohne offensichtliche Organschäden, wenn es bei ihnen trotz Reanimation nicht zum Wiedereinsetzen des Spontankreislaufs kommt und die Einstellung der medizinischen Maßnahmen indiziert ist.
- 2.) Bei **kontrollierter DCD** wird der Tod nach geplanter Beendigung der Intensivtherapie festgestellt. Diese Spenden können in jedem Krankenhaus mit Intensivstation erfolgen. Geeignete Spender:innen sind Patientinnen und Patienten, die von künstlicher Beatmung und/oder Kreislaufunterstützung abhängig sind und bei denen eine Behandlungseinstellung wegen Aussichtslosigkeit oder aufgrund des Patientenwillens indiziert ist.

In beiden Fällen kommt es nach der Therapiebeendigung zum anhaltenden Kreislaufstillstand, der wiederum zum irreversiblen Funktionsausfall des Gesamthirns und damit zum Tod führt. Der Oberste Sanitätsrat beschloss am 16. November 2013 Empfehlungen, welche die Durchführung der Todesfeststellung bei geplanter DCD beschreiben (FASIM 2013). Aufgrund des medizinischen Fortschritts können mittlerweile Herz, Lunge, Leber, Nieren und Pankreas nach DCD transplantiert werden.

Im Unterschied zum Beginn (1994) von DCD-Spenden in Österreich liegt der Schwerpunkt seit den letzten Jahren auf kontrollierten DCD. Bei sämtlichen DCD, bei denen es 2024 zur Organtransplantation kam, handelte es sich um kontrollierte DCD.

## DCD international

International nehmen DCD einen wachsenden Stellenwert bei den Organspenden ein. 2023 wurden laut WHO weltweit 11.081 DCD – das sind 25 Prozent aller postmortalen Organspenden – durchgeführt (Actual Donors)<sup>1</sup>. In Europa wurden der WHO im Jahr 2023 3.061 DCD gemeldet (Actual Donors) – der Anteil der DCD an allen europaweiten postmortalen Organspenden liegt demnach bei 24 Prozent. Betrachtet man lediglich jene Transplantationen in Europa, bei denen zumindest ein Organ transplantiert wurde (12.125 Utilized Donors), liegt der Anteil der DCD bei 23 Prozent (GODT 2024).

## DCD in Österreich

Im Jahr 2024 lag der Anteil der DCD an den postmortalen Organspenden in Österreich bei achtzehn Prozent. Anteilsmäßig (und auch in absoluten Zahlen) konnte somit gegenüber den Vorjahren ein neuer Höchststand in diesem Bereich erzielt werden (2023: 10 %, 2022: 7 %, 2021: 4 %). Seit Juni 2025 haben alle vier Regionen (Ost, West, Nord und Süd) Erfahrung mit DCD. In der Region Ost werden seit den 90er-Jahren DCD durchgeführt. In der Region West wurde im Jahr 2018, in der Region Nord im Jahr 2024 und in der Region Süd im Juni 2025 mit ihrer Implementierung begonnen.

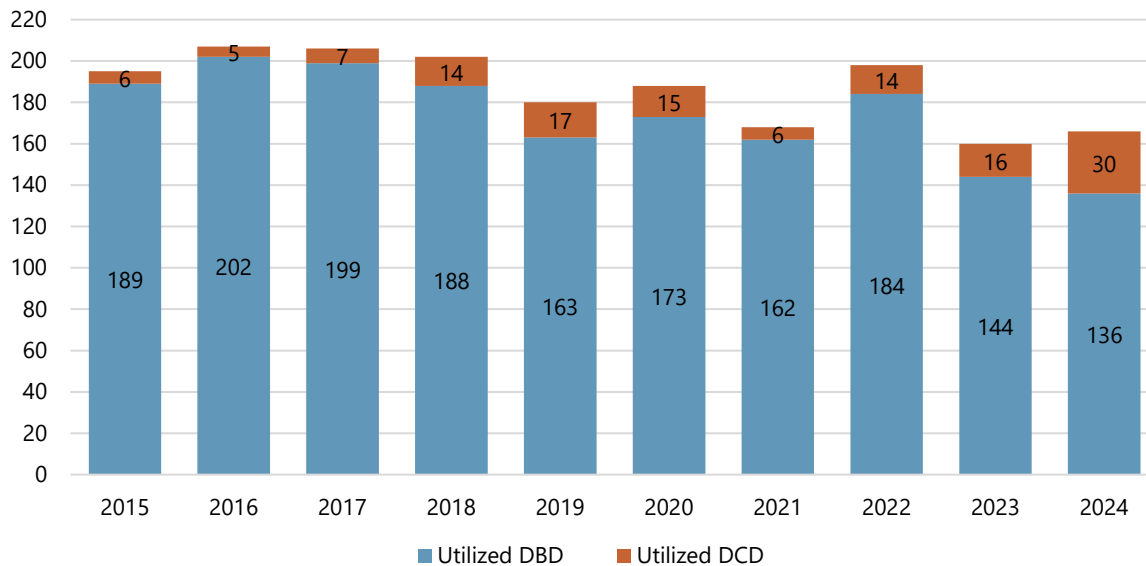
Bezogen auf das Jahr 2024, wurden 38 potenzielle DCD bei Eurotransplant registriert; in 30 Fällen (2023: 16), davon dreizehn in der Region West, zwölf in der Region Ost und fünf in der Region Nord, kam die Organspende in der Folge auch zustande. Neunzehn Krankenanstalten (2023: 10) haben potenzielle DCD gemeldet, in siebzehn Krankenanstalten (2013: 8) wurden DCD auch tatsächlich durchgeführt und Organe transplantiert. In Summe wurden auf diesem Wege 79 Organe (2023: 39), konkret 47 Nieren, 18 Lebern, acht Lungen, fünf Herzen und ein Pankreas, Patientinnen und Patienten auf der Warteliste implantiert.

Im Bereich DCD wird noch weiteres Steigerungspotenzial vermutet. In einigen bezüglich Organspende besonders erfolgreichen Ländern wie Spanien (45 %), USA (36 %) oder Belgien (55 %; jeweils Stand 2023) ist der DCD-Anteil deutlich höher als in Österreich (IRODaT 2024).

---

<sup>1</sup> Actual Donors = effektive Spender: Verstorbene, bei denen eine Explantation begonnen wurde (d. h. der Hautschnitt ist erfolgt)

Abbildung 1: Utilized DBD und DCD in Österreich (in Absolutzahlen) zwischen 2015 und 2024\*

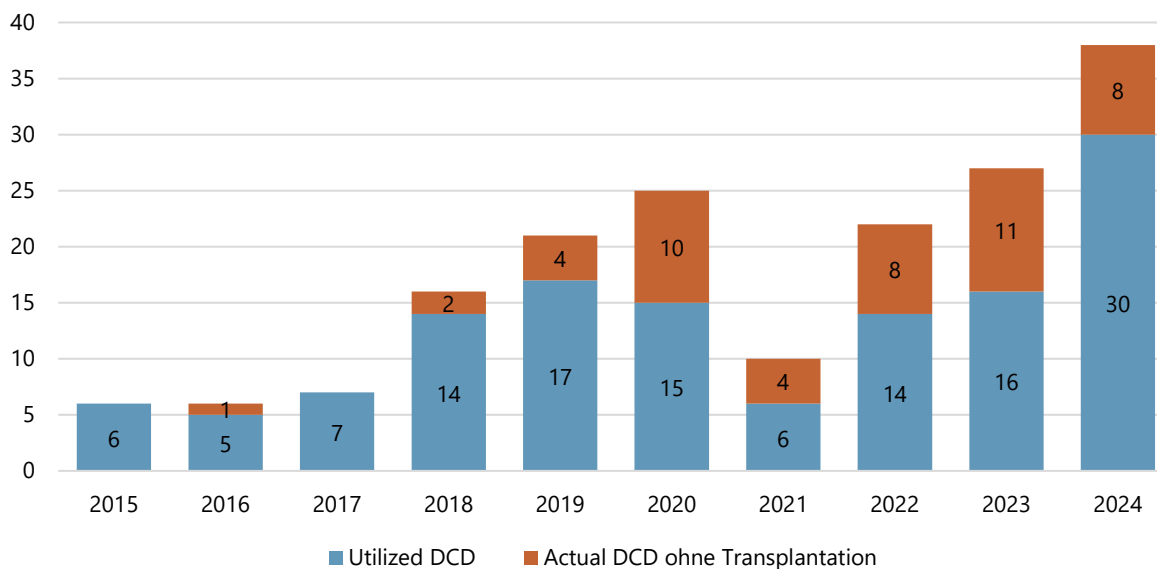


Utilized DBD/DCD = Mindestens ein Organ wurde einem oder einer Empfänger:in implantiert.

\*inkl. Spendern aus den Provinzen Bozen und Trient

Quelle: Eurotransplant-Dokumentation, Spenderprotokolle, Transplantationszentren, Darstellung: ÖBIG-Transplant

Abbildung 2: Actual und Utilized DCD in Österreich (in Absolutzahlen) zwischen 2015 und 2024



Utilized DCD = Mindestens ein Organ wurde einem oder einer Empfänger:in implantiert.

Actual DCD ohne Transplantation = Der Hautschnitt ist erfolgt, aber kein Organ wurde einem oder einer Empfänger:in implantiert.

Quelle: Eurotransplant-Dokumentation, Spenderprotokolle, Transplantationszentren, Darstellung: ÖBIG-Transplant

## Literatur

FASIM (2013): Empfehlungen zur Durchführung der Todesfeststellung bei einer geplanten Organentnahme nach Hirntod durch Kreislaufstillstand. Entsprechend dem Beschluss des Obersten Sanitätsrates vom 16. November 2013. Wien, Verband der intensivmedizinischen Gesellschaften Österreichs

GODT (2024): Actual donors after the circulatory determination of death 2023 [online]. Global Observatory on Donation and Transplantation. <https://www.transplant-observatory.org/countdcd/> [Zugriff am 14.08.2025]

IRODaT (2024): International Registry in Organ Donation and Transplantation. IRODaT Newsletter 2024 [online]. IRODaT – DTI Foundation. <https://www.irodat.org/img/database/pdf/IRODaT%202023.pdf> [Zugriff am 14.08.2025]

ÖBIG-Transplant (2025): Transplant-Jahresbericht 2024. Gesundheit Österreich, Wien

---

ÖBIG-Transplant (2025): Donation after Circulatory Determination of Death (DCD). Factsheet. Gesundheit Österreich, Wien

---

ZI: P8/5/8400

im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz